

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 858

Dienstag, 25. Juni 2013

DEMOKRATIE



UND WIR

Was bedeutet eigentlich Demokratie, und was bedeutet Demokratie für UNS?

Wir sind die Klasse 1D aus dem BG Fichtnergasse. In der Demokratiewerkstatt haben wir uns heute mit folgenden Themen befasst: „Wie entsteht ein Gesetz?“, „Was machen Abgeordnete?“, „Was sind Parteien?“, „Welche Wahlen gibt es?“ und „Was können wir alle für die Demokratie tun?“ Wir hatten auch zwei Abgeordnete zu Gast, nämlich Dr. Franz-Joseph Huainigg und Martina Schenk, mit denen wir Interviews geführt haben. Dabei ist diese Zeitung entstanden. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE VERTRETER/INNEN DES VOLKES

Abgeordnete sind VertreterInnen einer Partei, die im Parlament sitzen und Gesetze beschließen. Wir stellen Ihnen unsere beiden Gäste in einem Sprechblasensteckbrief vor. Außerdem haben wir noch ein Interview zum Thema Abgeordnete gemacht. Viel Spaß beim Lesen!



Dr. Franz-Joseph Huainigg
Partei: ÖVP

Seit 2002 in der Politik und Abgeordneter.

Aufgaben im Parlament:
Behindertensprecher der ÖVP seit 2002.

Mir gefällt, dass ich Leuten helfen kann und Gesetze verbessern kann.

Aufgaben im Parlament:
Gleichbehandlungs- und Frauensprecherin.

Seit 1992 in der Politik und seit 2008 Abgeordnete.

Man lernt viele neue Leute kennen, man kann auch Leuten helfen.

Dr. Franz-Joseph Huainigg ist Abgeordneter zum Nationalrat und in der Politik seit 2002 tätig. An seiner Arbeit gefällt ihm, dass er vielen Leuten helfen kann, Gutes bewirken und Gesetze verbessern kann.

Martina Schenk
Parlamentsklub: Team Stronach

Frau Martina Schenk ist seit 1992 in der Politik und seit 2008 Abgeordnete. An ihrer Arbeit gefällt ihr, dass sie viele Leute trifft und kennenlernen und Menschen helfen kann.



Ian (11), Robert (11), Maja (11) und Alara (11)

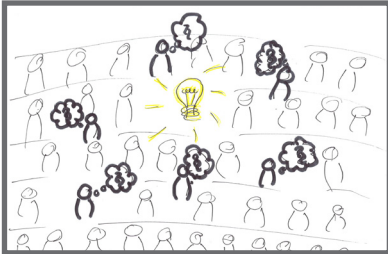
Im Interview mit Herrn Dr. Huainigg wollten wir wissen, ob jeder/jede Abgeordnete/r werden kann. Darauf haben wir folgende Antwort bekommen: Man muss nicht studiert haben, um Abgeordnete/r zu werden. Dafür muss man aber mindestens 18 Jahre alt sein.

Von Frau Schenk wollten wir wissen, warum sich ihrer Meinung nach Menschen in der Politik betätigen? Darauf hat sie uns geantwortet, dass man so viele Sachen verbessern kann.

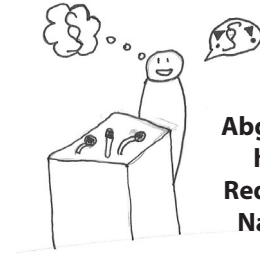
WIE ENTSTEHEN GESETZE?

Wir erklären euch den Weg eines Gesetzes. Dazu haben wir auch zwei Gäste aus dem Parlament interviewt, die selber Teil der Gesetzgebung sind.

1. Gesetzesvorschlag



Wer darf Gesetze vorschlagen?
die Regierung,
der Nationalrat,
der Bundesrat,
das Volk (durch ein
Volksbegehren)



Ein Abgeordneter hält eine Rede vor dem Nationalrat

2. Ausschuss des Nationalrats

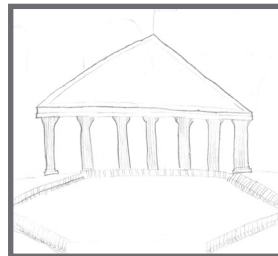
In Ausschüssen diskutieren Abgeordnete und ExpertInnen in einer kleineren Runde über das Thema des Gesetzesvorschlags.

3. Nationalrat

Alle 183 gewählten Abgeordneten diskutieren über den Gesetzesvorschlag und stimmen dann darüber ab.

4. Ausschuss des Bundesrats

Auch hier diskutieren Mitglieder des Bundesrates und ExpertInnen in einer kleineren Runde über das Thema des Gesetzesvorschlags.



5. Bundesrat:

Er vertritt die neun Bundesländer im Parlament. Hier diskutieren die 62 Mitglieder des Bundesrats über den Gesetzesvorschlag und stimmen dann darüber ab.

6. Wer muss ein Gesetz unterschreiben, damit es gültig wird?

Damit das Gesetz fertig ist, muss es noch von einem/ einer Schriftführer/ in, der Nationalratspräsidentin, dem Bundespräsidenten und dem Bundeskanzler unterschrieben und dann veröffentlicht werden.

Unser Interview mit den Gästen aus dem Parlament:

Hatten sie schon einmal die persönliche Idee für ein Gesetz?

Herr Dr. Huainigg: Schon öfters, doch ein wichtiges war das Behindertengleichstellungsgesetz 2002, z. B. dass Rampen gebaut werden.

Frau Schenk: Mehr Kontrolle für den Rechnungshof und mehr und gleiche Rechte für Frauen, wie gleiche Bezahlung für Frau und Mann.

Wie oft finden Sitzungen statt?

Frau Schenk: Nationalratssitzungen finden einmal im Monat statt. Sondersitzungen können jederzeit

einberufen werden. Ausschusssitzungen finden regelmäßig statt und sind langwierig.

Welches Gesetz gefällt Ihnen am besten?

Frau Schenk: Gesetze für Familien, die zuletzt beschlossen worden sind; dort zu investieren ist am lohnendsten ist.

Herr Dr. Huainigg: Die neue LehrerInnen-ausbildung, weil dort jede/r Lehrer/in eine Sonderpädagogikausbildung absolvieren muss."



Das Reporterteam beim Interview mit den Gästen.



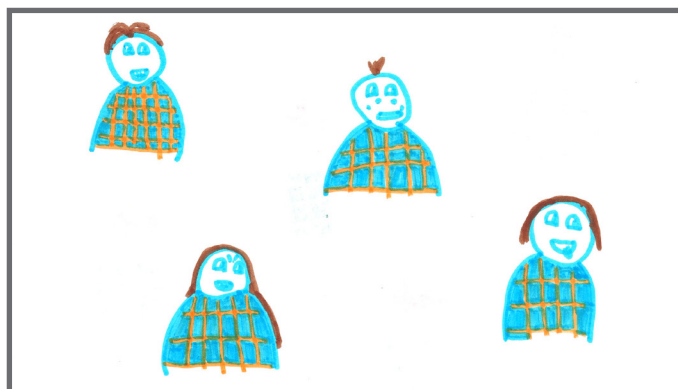
Sara (11), Lia (11), Joey (11), Laurenz (11) und Paul (11)

WAS SIND PARTEIEN?

In unserer Gruppe haben wir uns mit dem Thema Parteien beschäftigt. Viel Spaß beim Lesen!



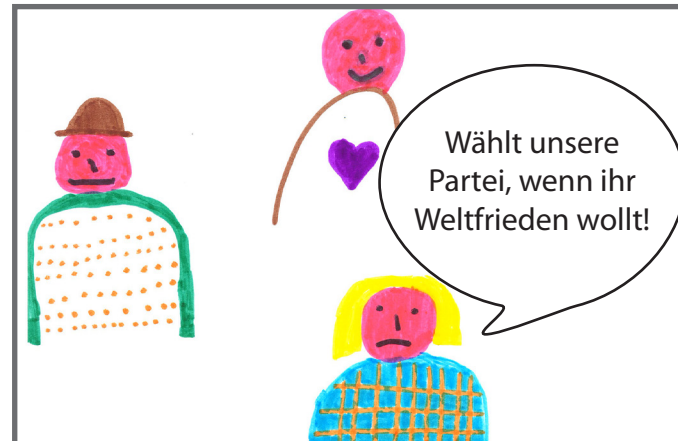
Alleine ist es nicht einfach, Dinge zu ändern.



Je mehr Menschen sich für eine gemeinsame Idee zusammenfinden, umso besser.



Aus unterschiedlichen Interessen können unterschiedliche Parteien entstehen.



Wahlprogramme werden gemacht und veröffentlicht.



Nach der Wahl sind dann unterschiedlich viele VertreterInnen der Parteien im Parlament.



Jojo (10), Melina (11), Konstantin (11) und Laila (11)

Gespräch mit Franz Joseph Huainigg und Martina Schenk:

Von Herrn Dr. Huainigg wollten wir wissen, wieso sich Menschen zu Parteien zusammenschließen. Darauf hat er uns diese Antwort gegeben: Als Einzelne/r kann man nicht viel bewirken, aber wenn man sich zusammenschließt, bewirkt das oft Wunder.

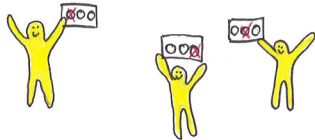
Wir stellten folgende Frage an Frau Schenk: „Wie gründet man eine Partei?“. Ihre Antwort: Zuerst Parteirichtlinien veröffentlichen. Wenn neue Parteien gegründet werden, muss man sich bewerben, um zu kandidieren. Um zu kandidieren, braucht man viele Unterstützungen.

WAS SIND WAHLEN?

In unserem Artikel erfahrt ihr welche Wahlen es gibt, und wen man wählen kann. Zwei Abgeordnete zum Nationalrat haben unsere Fragen beantwortet.

Wer darf wählen?

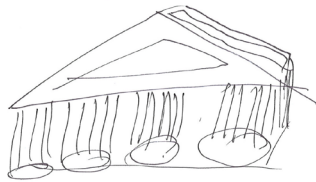
In Österreich dürfen alle StaatsbürgerInnen ab 16 Jahren wählen. Das steht im Gesetz über das Wahlrecht.



Die StaatsbürgerInnen gehen wählen.



Bei einer Wahl wird der verschlossene Stimmzettel in die Wahlurne eingeworfen.



Bei der Nationalratswahl werden die Abgeordneten zum Nationalrat gewählt



Welche Wahlen gibt es?

Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen, Nationalratswahlen, BundespräsidentInnenwahlen, und Europawahlen.



Wahl des Bundespräsidenten



Europawahlen

Wahlen müssen geheim (ich muss niemandem erzählen, welche Partei ich gewählt habe), gleich (jede Stimme zählt gleich viel), unmittelbar (ich wähle direkt eine Partei oder eine Person), persönlich (ich kann keinen Vertreter schicken) und frei (ich wähle nach meiner eigenen Meinung, niemand kann mich zwingen, den zu wählen den er will) sein.



Matylda (11), Helen (11), Gregor (11) und Emilio (11)

Unser Interview mit den beiden Abgeordneten zum Nationalrat:

1. Helen: „Wann wurden Sie gewählt?“

Martina Schenk: „Ich wurde 2008 gewählt.“

Franz -Joseph Huainigg: „Ich wurde mehrmals gewählt, 2002, 2006, dann 2010.“

2. Emilio: „Haben Sie noch eine andere Tätigkeit neben der Arbeit als Abgeordnete/r?“

Frau Schenk: „Nein, aber ich kümmere mich um meine pflegebedürftigen Eltern.“ **Herr Huainigg:** „Ich bin noch Kinderbuchautor.“

3. Gregor: „Wie war das für Sie, als Sie gewählt wurden?“ **Frau Schenk:** „Für mich war es eine Belohnung.“ **Herr Huainigg:** „Es war ein sehr schönes Gefühl.“

4. Matylda: „Wie läuft eine Wahl ab?“ **Frau Schenk:** „Eine Partei erstellt Namenslisten, dann kommt der Wahlkampf mit dem Parteiprogramm, am Wahltag wird man gewählt oder nicht.“

Herr Huainigg: „Ich war nicht Parteimitglied einer Partei, bevor mich Dr. Schüssel gefragt hatte, ob ich mich für eine Wahl aufstellen lassen würde. Ein wichtiger Tag für mich war 2003, als meine Rede im Parlament in die Gebärdensprache übersetzt wurde.“



Das ReporterInnenteam beim Interview mit den gewählten Abgeordneten.

WAS BEDEUTET UNS DIE DEMOKRATIE?

Wir haben über Demokratie geforscht und eine Umfrage gemacht.

Das Wort Demokratie bedeutet, die Macht geht vom Volk aus. Demokratie heißt, jeder Mensch darf seine eigene Meinung sagen. Das nennt man Meinungsfreiheit. Außerdem gibt es in einer Demokratie Pressefreiheit. Zeitungen und Fernsehen

dürfen frei berichten. Was es in vielen Ländern nicht gibt ist, dass man den eigenen Glauben frei ausüben darf. Auch das darf man in einer Demokratie. Demokratie ist nicht selbstverständlich. Es gab in Österreich nicht immer eine Demokratie.

Umfrage auf der Straße

Wir haben auf der Straße eine Umfrage zum Thema „Was können wir alle für die Demokratie tun?“ gemacht, und die Leute haben uns folgende Antworten gegeben:

Dass alle gleich behandelt werden; wählen gehen; Ehrlichkeit; an die Anderen denken; aufmerksamer sein; die Gesetze beachten; dass alle anfangen, selber zu denken; gegen Extremismus eintreten.

Es gab auch einige Menschen, die uns keine Antwort geben wollten.



Lukas (11), Felix (11), Sarah (10), Clara (10) und Katharina (11)

Interview mit zwei Abgeordneten

Wir haben ein Interview mit Franz-Joseph Huainigg und Martina Schenk gemacht.

Wir stellten den beiden die gleiche Frage, die wir auch den Leuten auf der Straße gestellt haben: Was können wir alle für die Demokratie tun? Sie sagten uns, wichtig ist, wählen zu gehen. Man kann sich für etwas einsetzen, sich engagieren, demonstrieren gehen, Medien nützen, sich informieren, sich Verbündete suchen, Vereine gründen und vieles mehr.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1D, BG Fichtnergasse
Fichtnergasse 15
1130 Wien



Wir bei der Umfrage...